

CAMPUSCINEMA@ODEONBRUGG

die Filmreihe für Studierende und Interessierte

Bildung ist mehr als Ausbildung – Filme helfen dabei.

Die Filmreihe wird von einer Gruppe aus Studierenden, Dozenten und CINEMA ODEON programmiert. Vorschläge für Filme sind willkommen. Nach Möglichkeit laden wir jeweils einen Gast zum Filmgespräch ein.

Die Gespräche im Anschluss an die Filme werden in der Regel von Thomas Gröbly moderiert. Er ist Dozent für Ethik und Nachhaltigkeit an der Hochschule für Technik der FHNW und Buchautor.

Mitglieder der Filmgruppe:

Stéphanie Chassaing, FHNW-PH
Marko Lukic, Student FHNW-HW
Moritz Meier, Student FHNW-HT
Andreas Petersen, FHNW-HW
Thomas Gröbly, FHNW-HT
Stephan Filati, CINEMA ODEON

RESERVATION UND INFO

Eintritt Studierende 5 / andere Gäste 15
www.odeon-brugg.ch/fhnw/

www.fhnw.ch/technik
www.fhnw.ch/wirtschaft
www.fhnw.ch/ph
www.students.fhnw.ch

ODEON BRUGG das Kulturhaus beim Bahnhof
Bahnhofplatz 11 5200 Brugg Telefon 056 450 35 65
www.odeon-brugg.ch



n | w Fachhochschule
Nordwestschweiz



ODEON BRUGG
das Kulturhaus beim Bahnhof



CAMPUSCINEMA@ODEONBRUGG
die Filmreihe für Studierende und Interessierte

CAMPUSCINEMA@ODEONBRUGG



Mittwoch 25. Februar 2015 18 Uhr CLASS ENEMY

SLO 2013 112 Min. O/df ab 14 Jahren Regie: Rok Bicek
Der neue Deutschlehrer ist streng und gerecht und von einer grossen Liebe zur deutschen Literatur beseelt. Doch von Anfang an herrscht eine angespannte Stimmung zwischen den Jugendlichen.
Filmgespräch mit Génia Otzoup, MA Management und Innovation, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin BSO mit Erfahrung in der Beratung von Schulen und Klassen im Umgang mit Krisensituationen.



Mittwoch 11. März 2015 18 Uhr INEQUALITY FOR ALL

USA 2013 85 Min. O/df ab 12 Jahren Regie: Jacob Kornbluth
Welche Rolle spielt die Ungleichheit der Löhne in der Verschlechterung der wirtschaftlichen Gesundheit, für die soziale Struktur und die Demokratie eines Landes?
Filmgespräch mit Carlo Knöpfel, Professor für Sozialpolitik und Soziale Arbeit der FHNW, Arbeitsschwerpunkte, Armut, Arbeitslosigkeit, Alter.



Mittwoch 25. März 2015 18 Uhr AHIMSA – DIE STÄRKE DER GEWALTFREIHEIT

CH 2012 65 Min. O/df ab 12 Jahren Regie: Karl Saurer
Mit jahrelangem gewaltfreiem Kampf schafft es eine Dorfgemeinschaft von Ureinwohnern im indischen Madhya Pradesh, Recht auf Boden und Wasser zu erstreiten. Faszinierender Einblick in die Stärke von Gewaltfreiheit.
Das Filmgespräch mit Karl Saurer, Autor & Regisseur und Dozent an Filmhochschulen und Universitäten; Filmtourneen und Workshops in Afrika, Indien und den USA.



Mittwoch 22. April 2015 18 Uhr SELBSTPORTRÄT SYRIEN

F 2014 92 Min. O/d ab 16 Jahren Regie: Ossama Mohammed, Wiam Simav Bedirxan
Eine Kombination aus Bildmaterial, das während der Belagerung von Horns von einer Lehrerin aufgenommen wurde, sowie von Syrern, die mit ihren Handys Aufnahmen machten.
Das Filmgespräch mit Andreas Zumach führt Andreas Petersen, Journalist und Publizist, Korrespondent für Zeitungen, Radio und Fernsehen in Genf bei der UNO.

Mittwoch 29. April 2015 18 Uhr SACRÉE CROISSANCE

F 2014 94 Min. F/d ab 12 Jahren Regie: Marie-Monique Robin
Mehr Wachstum!, fordert man in Zeiten von Wirtschafts-, Umwelt- und Finanzkrisen. Doch wie zeitgemäss ist das angesichts der weltweiten Knappheit von Ressourcen?
Filmgespräch mit Irmis Seidl, Ökonomin, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Dozentin Universität Zürich und ETHZ. Co-Herausgeberin des Buches «Postwachstumsgesellschaft», 2010.



Mittwoch 13. Mai 2015 18 Uhr WALKING UNDER WATER

UK 2014 77 Min. O/d ab 12 Jahren Regie: Eliza Kubarska
Mit spektakulären Unterwasseraufnahmen nimmt uns der Film mit auf eine Reise in die Welt des Ozeans und dokumentiert eine aussergewöhnliche, vom Aussterben bedrohte Lebensart der Ureinwohner Borneos.
Filmgespräch mit Annina Aeberli und einem indigenen Vertreter aus Malaysia, Annina Aeberli ist Kampagnenleiterin beim Bruno Manser Fonds.



Mittwoch 27. Mai 2015 18 Uhr BEING AND BECOMING

F 2014 90 Min. O/d ab 10 Jahren Regie: Clara Bellar
Der Film erkundet das Konzept und den Weg, Kinder nicht zu unterrichten, sondern ihnen zu vertrauen und sie frei das lernen zu lassen, wovon sie begeistert sind, und zeigt dies zum ersten Mal auf der KinoLeinwand.
Filmgespräch mit Urs Wilhelm, pädagogisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Departement Bildung, Kultur und Sport BKS des Kantons Aargau, zuständig für integrative Schulung und besondere Klassen.



«Im Kino studieren» NZZ vom 15. April 2013

